politbande

Verein zur Förderung soziokultureller
Freiräume, Partizipation und Nachhaltigkeit
Für dich im Nürnberger Stadtrat seit Mai 2020

Ernesto Buholzer Sepúlveda,
Mitglied des Nürnberger Stadtrats
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

www.politbande.de
info@politbande.de
ernesto@politbande.de

politbande – Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, 28. Februar 2025

Ende November 2024 erschien eine neue Folge des Podcasts „KontaktAufnahme" auf der Website des Bildungszentrums (BZ). Unter dem Titel „Johanna Böhm, wie gehen wir mit geflüchteten Menschen um?" sprach die Vertreterin des Bayerischen Flüchtlingsrats über migrationspolitische Fragen in Bayern und Deutschland. Ein zentraler Punkt war die Bezahlkarte für Geflüchtete und die damit verbundenen Tauschaktionen, die es Betroffenen ermöglichen, mehr Bargeld zu erhalten, als die Karte offiziell zulässt.

Kurz nach der Veröffentlichung verschwand die Episode jedoch plötzlich von der Plattform. Tage später wurde sie erneut hochgeladen – jedoch um mehr als zehn Minuten gekürzt. Auffällig ist, dass ausgerechnet die Passagen zur Bezahlkarte und den Tauschaktionen entfernt wurden, sowie einzelne Passagen welche den CSU-Ministerpräsidenten Markus Söder erwähnen. Als Johanna Böhm nach dem Grund für die Kürzung fragte, wurde ihr mitgeteilt, dass die Pressesprecherin von Ministerpräsident Markus Söder bei der Stadt interveniert habe, woraufhin der Podcast offline genommen wurde.

Offiziell begründete Arne Zielinski, Direktor des BZ, die Kürzungen später mit „notwendigen Korrekturen", da bestimmte Inhalte gegen das Neutralitätsgebot verstoßen hätten. Laut Frankenfernsehen handelte das Bildungszentrum demnach eigenständig und ohne äußeren Druck, um die Qualität der Bildungsangebote zu sichern und der Neutralitätspflicht nachzukommen. Bemerkenswert ist jedoch, dass weiterhin kritische Aussagen zur Politik der Ampel-Koalition in der Folge enthalten sind. Dies wirft die Frage auf, ob tatsächlich die Wahrung der Neutralität im Vordergrund stand – oder ob hier vielmehr Einflussnahme seitens der Staatskanzlei und eine Beschränkung der Meinungsfreiheit vorliegen.

Aufgrund dieser Tatsachen stellen wir zur Behandlung im öffentlichen Teil der Kulturausschusssitzung am 14. März 2025 unter TOP Ö5, folgenden Antrag:
Die Verwaltung berichtet und beantwortet folgende Fragen:

1. **Welche Passagen wurden aus dem Podcast konkret entfernt und aus welchen Gründen?**

2. **Falls das Neutralitätsgebot als Begründung herangezogen wurde: Welche Aspekte des Podcasts sollen dagegen verstoßen haben und warum wird in diesem Fall die Neutralität höher gewichtet als die Meinungsfreiheit einer seit Jahrzehnten etablierten und anerkannten zivilgesellschaftlichen Organisation (Bayrischer Flüchtlingsrat)?**

3. **In welchem Umfang fand eine Kommunikation zwischen der Staatskanzlei, der zweiten Bürgermeisterin, dem Bildungscampus und dem Kulturreferat über die betreffende Podcast-Folge statt?**

4. **Während Herr Zielinski in den Nürnberger Nachrichten von einer eigenständigen Entscheidung im Sinne des Neutralitätsgebots spricht, berichtet der Bayrische Flüchtlingsrat von einer direkten Einflussnahme durch die Staatskanzlei. Wie lässt sich diese Diskrepanz erklären?**

5. **Wie viele Podcast-Folgen wurden bisher veröffentlicht und in wie vielen Fällen erfolgten nachträgliche Kürzungen durch das Management des Bildungscampus?**

6. **Auf welche Weise wurde Herr Zielinski auf die als „problematisch" eingestuften Stellen des Podcasts aufmerksam?**

7. **Wie interpretiert das Kulturreferat das Neutralitätsgebot? Welche Definition legt es zugrunde und wie wird diese Auslegung den jeweiligen Dienststellen kommuniziert?**

8. **Wurden auch bei anderen Veröffentlichungen oder Veranstaltungen der Stadt Nürnberg Einflussnahme vom Freistaat oder der CSU ausgeübt oder Versuche unternommen Inhalte zu korrigieren?**

9. **Inwieweit nimmt das Kulturreferat der Stadt Nürnberg in anderen Fällen mit Bezug aufs Neutralitätsgebot Einfluss auf Veröffentlichungen und Veranstaltungen von Dienststellen oder fördergeldbeziehenden Institutionen?**

10. **Wieso wurden Passagen über den CSU-Ministerpräsidenten herausgekürzt die Kritik an der Ampel jedoch nicht?**

11. **Warum wurden Passagen mit expliziter Nennung von Markus Söder herausgekürzt aber Passagen über andere Politiker wie Olaf Scholz blieben enthalten?**

12. **Wie schützt sich die Kulturverwaltung und Ihre Mitarbeitenden vor parteilicher und freistaatlicher Einflussnahme? Gibt es eine anonyme Meldestelle, bei der unrechtmäßige Einflussnahme durch Vorgesetzte oder den Freistaat angezeigt und dem Stadtrat mitgeteilt werden können?**

Mit freundlichen Grüßen

Ernesto Buholzer Sepúlveda
Stadtrat der politbande